

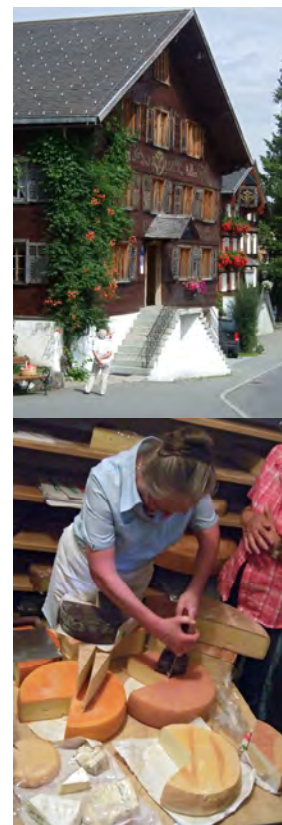
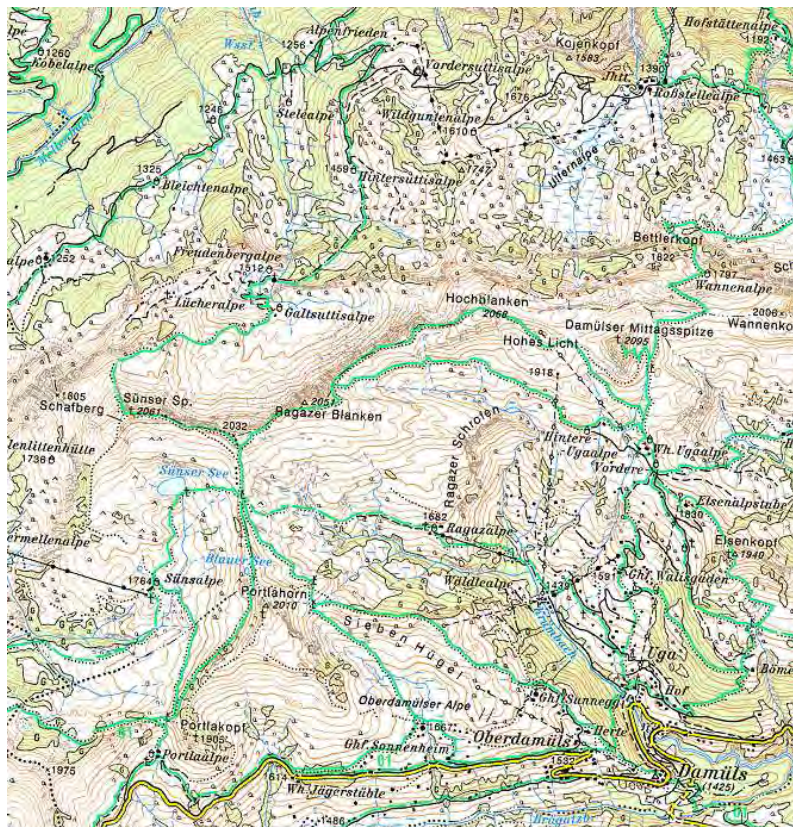
Wandern und Oper im Bregenzerwald – Ein Rückblick 13. – 16. August 2009

Liebe Wander- und Opernfreunde,
die Wandersaison geht langsam, aber sicher ihrem Ende entgegen. Doch es bleibt die Erinnerung an einen wunderschönen August und Wanderherbst, den wir teilweise gemeinsam erleben durften. Zur Erinnerung an die besonders vom hl. Petrus begünstigten Wandertage im Bregenzerwald habe ich diesen kurzen Bericht zusammengestellt. Gerne denke ich an diese gemeinsame Zeit zurück und hoffe, dass es euch ähnlich geht. Auf ein gesundes Wiedersehen in der Wandersaison 2010!
Herzlichst Euer



1. Tag: Auf die Sünser Spitze (2.062 m)

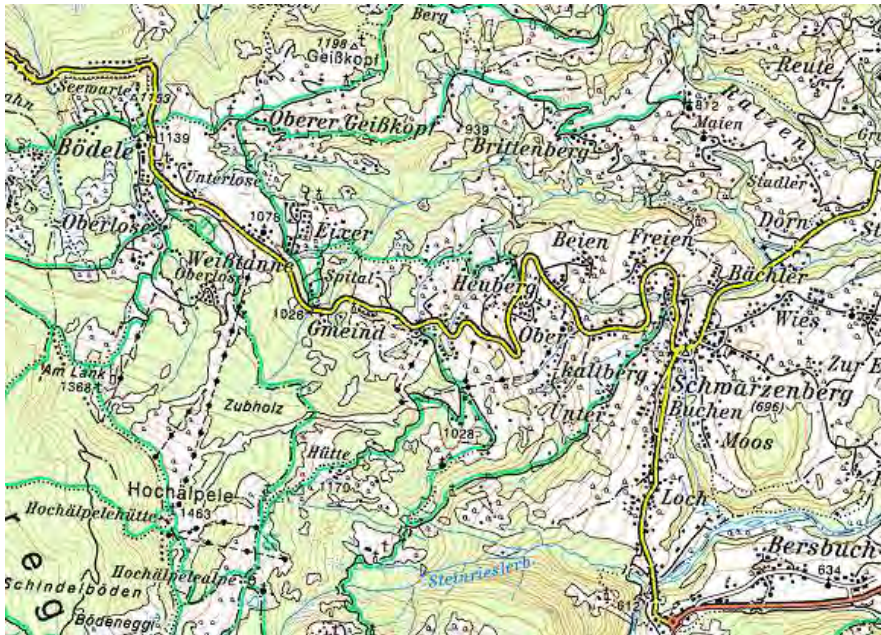
Vorarlberg ist nah ... und doch so fern. Nach anregender Fahrt über den Arlberg und durch das Große Walsertal erreichen wir am späteren Vormittag das malerische Damüls. Über die Alpen nahe des Furkajochs steigen wir – mit einem kleinen Zwischengipfel, dem Portlahorn – zur Sünser Spitze auf. Auch wenn es nicht völlig klar ist – wir können eine umfassende Sicht von den Lechtaler Alpen bis zum Bodensee genießen. Spätestens der Abstieg zeigt, dass die Grasberge des Bregenzerwaldes zwei Gesichter haben – und die Nordseite ist dabei im Abstieg nicht gerade knieschonend! Doch rechtzeitig vor Betriebsschluss erreichen alle TeilnehmerInnen die Bergstation der Seilbahn, die uns entspannt hinunter nach Mellau bringt. Eine kurze Busfahrt bringt uns anschließend nach Hittisau, wo wir im Landhotel Hirschen unsere Zimmer für die nächsten Tage beziehen und ein köstliches Abendessen genießen.



2.Tag: Hochälpelekopf (1.463 m), Aufführung auf der Seebühne

Da der heutige Abend den künstlerischen Höhepunkt der Reise für uns bereit hält, unternehmen wir nur eine kürzere Wanderung. Vom Bödele oberhalb von Dornbirn geht es hinauf auf den Hochälpelekopf. Der Anstieg wird stellenweise zu einer „Schlamm Schlacht“, das neudeutsche Wort Drekking, pardon Trekking, bekommt eine neue Bedeutung. Doch der Ausblick über das Rheintal entschädigt, auch wenn Nebel den Blick auf die Berge des Bregenzerwaldes verdeckt. Der Abstieg beschert uns dafür einen herrlichen Panoramablick über den Bodensee, Schauplatz der bevorstehenden Opernaufführung.

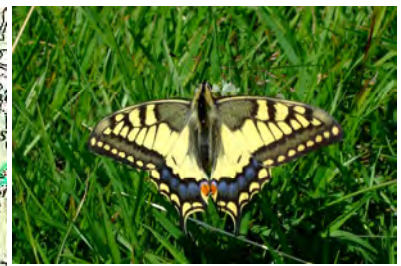
Nach einem frühen Abendessen fahren wir nach Bregenz und genießen „Aida“ auf der Seebühne. Die sehr moderne Inszenierung scheidet zwar die Geister, doch die Musik von Giuseppe Verdi beeindruckt allemal! Und selbst wärmeliebende Menschen (wie euer „derfrorener“ Wanderführer) können den lauen Abend am See genießen.



3. Tag: Auf den Feuerstätter (1.645m)

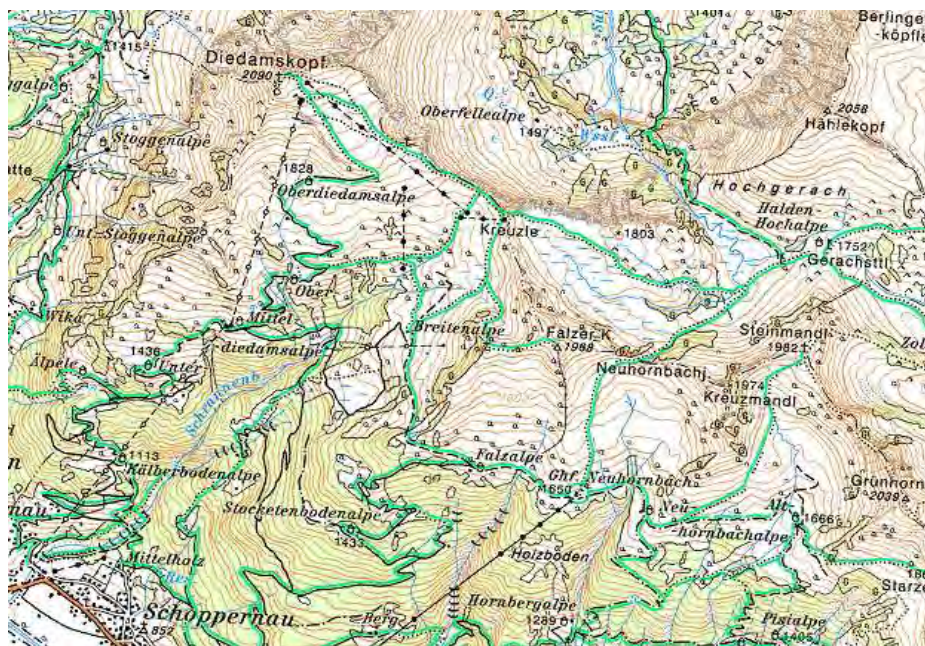
Der Tag danach – trotz der langen Opernacht sind alle Wanderfreunde hoch motiviert, das Wetter zieht in die Berge. Von Sibratsgfall geht es auf den Hausberg des Ortes, den Feuerstätter. Die Aussicht ist überwältigend und umfasst neben dem gesamten Bregenzerwald auch Teile des Allgäus. Der Abstieg vom Gipfelkreuz lässt manchen ins Schaudern kommen, doch dank der tatkräftigen Unterstützung unseres wanderfreudigen Fahrers Hans kommen alle heil nach unten. Und wir gelangen so zeitig ins Tal, dass wir noch in der Sonne Kaffee, Eis, Bier und andere Erfrischungen genießen können.





4. Tag: Rund um den Diedamskopf (2.090 m)

Heute nehmen wir Abschied vom Bregenzerwald. Doch zuvor steht noch eine letzte Wanderung auf dem Programm. Mit der Gondelbahn geht es fast bis zum Gipfel des Diedamskopfs hinauf, den wir in wenigen Minuten „bezwingen“. Kaum vorstellbar, dass wir hier am niederschlagsreichsten Punkt Österreichs stehen – die Sonne scheint „gnadenlos“ und bringt und beinahe ins Schwitzen. Eine etwas verkürzte Tour – wir wollen noch vor Mitternacht zuhause sein – bringt uns zum Neuhornbachhaus und zurück zur Mittelstation der Gondelbahn. Um viele Eindrücke reicher gleiten wir hinunter nach Schoppernau und genießen vor der Heimreise eine letzte Erfrischung. Anschließend geht es über den Tannberg, den Flexenpass und den Arlberg zügig zurück nach Tirol.



2010 werden wir vom 9.9.-12.9. im hinteren Bregenzerwald wandern, s. Beilage.

2011 wird es auf der Seebühne eine neue Inszenierung geben, dann werden wir Wandern u.

Oper wieder kombinieren. Wir hoffen aber, dass wir schon 2010 gemeinsam in der Tannbergregion, dem Kleinen Walsertal und im hintern Bregenzerwald wandern werden.

Busreisen Tirol GmbH

Incoming • Autobusbetrieb • Reiseveranstalter • Reisebüro

Bundesstraße 23 • AT-6063 Rum

Telefon ..43 512 24555-35 • Fax ..43 512 266460

UID: ATU31848604 • FN 98670 d • FB-Gericht: LG Innsbruck • IATA: 062 5386-6

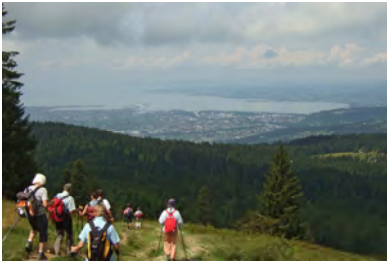
Gesellschaft mit beschränkter Haftung • Sitz der Gesellschaft: 6063 Rum, Steinbockallee 19

www.lueftner.at

1. Tag: Auf die Sünser Spitze (2.062 m)



2. Tag: Hochälpelekopf (1.463 m), Aufführung auf der Seebühne



3. Tag: Auf den Feuerstätter (1.645m)



4. Tag: Rund um den Diedamskopf (2.090 m)

